

Fachtagung am 6.10. 2023
in Bremen – 9.00 bis 17:00 Uhr

Empowerment durch Bildung –

**Standpunkte und Zukunftsperspektiven der Recovery-
und Empowerment Colleges**

Ablauf

Zeit	Thema	Was	Wer
9:00	Ankommen und Begrüßung durch das Team des Empowerment College Bremen	Begrüßung	Christopher Lins, Nika Kühne, Jörn Petersen
9:10	Grußwort der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	Grußwort	Senatorin Claudia Bernhard (angefragt)
9:25	Kurze Einführung in die Arbeitsweise des Empowerment College	Einführung	Christopher Lins, Nika Kühne, Jörn Petersen
9:40	Zusammenarbeit von Fachkräften und Krisenerfahrenen im Tandem – Wenn es gelingt, eröffnen sich in der Bildungsarbeit Entwicklungsräume für alle Beteiligten	Vortrag und Diskussion	Gwen Schulz , langjährige EX-IN Genesungsbegleiterin, EX-IN Trainerin, Prof. Dr. Thomas Bock , langjähriger Leiter der Ambulanz für Menschen mit Psychosen und bipolare Störungen
10:30	Kaffeepause	Pause	
10:50	Nationale und internationale Konzepte von Recovery Colleges und Möglichkeiten der Finanzierung	Vortrag und Diskussion	Prof. Dr. Bernd Puschner , Leiter der Sektion Prozess-Ergebnis-Forschung, Senior Researcher an der Universität Ulm am Bezirkskrankenhaus Grünzburg, gemeinsam mit Prof. Dr. Michael Schulz , Honorarprofessor an der Fachhochschule der Diakonie in Bielefeld, Gesundheitswissenschaftler und Krankenpfleger, Recovery College Gütersloh
11:40	Einblicke in die Wirksamkeit und Lernerfolge von Teilnehmenden des Empowerment College	O-Töne, Evaluationsergebnisse, Impressionen aus den Kursen	Arbeitsgruppe für sozialpsychiatrische und partizipative Forschung am UKE Dr. phil. Dipl. Psych. Candelaria Mahlke Dr. Imke Heuer, Lena Nugent M.Sc. Global Mental Health, mit Team Empowerment College
12:30–13:45	Mittagessen	Pause	

Zeit	Thema	Was	Wer
12:45– 13:45	Markt der Möglichkeiten – die deutschsprachigen Colleges stellen sich an Stationen vor (Für die, die noch nicht gegessen haben oder schon fertig sind)	Messestände	Empowerment College, Recovery College Gütersloh, Recovery College Bern, Recovery College Mittelhessen, Recovery College Stuttgart (alle 11 deutschsprachigen Colleges des Netzwerkes angefragt)
13:45	Vorstellung der Vernetzungs-AG der deutschsprachigen Recovery- und Empowerment Colleges (Verteilung des Papiers „gemeinsame Werte und Haltungen“)	Kurzer Impuls der anwesenden College Vertreter*innen	AG Vernetzung der deutschsprachigen Colleges, Moderation Andrea Zingsheim, Jörn Petersen (alle 11 Colleges angefragt)
14:15	Workshops (WS 1 bis WS 7)	Workshops	Informationen siehe unten
16:00	Die Recovery /Empowerment Colleges: wie wird die Zukunft aussehen, welche Potenziale haben sie und wie können sie die Sozial-Psychiatrie verändern?	Impulse aus den Workshops im Rahmen einer Podiumsdiskussion	Workshopteamer*innen mit Beteiligung der WS Teilnehmenden
16:45	Verabschiedung		Team Empowerment College
17:00	Ausklang mit Getränken und Snacks draußen und drinnen		
18:00	Schluss		

Workshops

- WS 1: Vernetzung** der Colleges: Was sind Schnittmengen, wo gibt es Unterschiede?
(**Andrea Zingsheim**, EX-IN Trainerin, Musikwissenschaftlerin und Supervisorin, Recovery College Gütersloh • **Jörn Petersen**, Sozialpädagoge, Empowerment College Bremen, Leitung FOKUS)
- WS 2: Finanzierung:** nachhaltige Implementierung der College Idee in die sozialpsychiatrische Gesundheitsversorgung (**Prof. Dr. phil. Diplom Psychologe Bernd Puschner**, Leiter der Sektion Prozess-Ergebnis-Forschung, Senior Researcher an der Universität Ulm am Bezirkskrankenhaus Grünzburg • **Prof. Dr. rer. Medic. Michael Schulz**, Honorarprofessor an der Fachhochschule der Diakonie in Bielefeld, Gesundheitswissenschaftler und Krankenpfleger, Recovery College Gütersloh)
- WS 3: Evaluation:** Möglichkeiten und Grenzen der Evaluation individueller Recovery- und Empowerment-Prozesse (Arbeitsgruppe für sozialpsychiatrische und partizipative Forschung am Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (UKE): **Dr. phil. Dipl. Psych. Candelaria Mahlke** • **Dr. Imke Heuer, Lena Nugent** M.Sc. Global Mental Health)
- WS 4: Theorie und Praxis:** Wie kann die Zusammenarbeit im Tandem gelingen und wie verändert es die Haltung aller Beteiligten nachhaltig (**Gwen Schulz**, langjährige EX-IN Genesungsbegleiterin, EX-IN Trainerin • **Prof. Dr. phil. Diplom Psychologe Thomas Bock**, langjähriger Leiter der Ambulanz für Menschen mit Psychosen und bipolare Störungen)
- WS 5: Zielgruppen:** Die dialogische Idee, unverzichtbarer Bestandteil? Die Colleges als Orte für die Selbstbestimmung von Betroffenen, in denen die Angehörigen und Fachkräfte willkommen, aber nicht im Fokus sind (**Susanne Schmedthenke**, RC Gütersloh • **RC Berlin** – angefragt)

WS 6: Positionsbestimmung: Was ist ein College? – Exklusion und Käseglocke in neuem Gewand? Oder die Verbindung von Prävention, Psychoedukation, Bildung, Teilhabe? (Monika Möhlenkamp, Gesundheitswissenschaftlerin, EC-Trainerin, Leitung FOKUS • Nika Kühne, EX-IN Genesungsbegleiterin und EC Trainerin, Empowerment College Bremen)

WS 7: Methoden - Das College, ein Bildungsort zum Thema seelische Gesundheit und kein Ort für Kreativangebote/besondere Methoden und Begegnungsräume. Oder sind Kreativkurse/Kurse mit besonderen Methoden und Begegnungsräume genau das, was die Teilnehmenden am meisten schätzen – mehr als Bildungsangebote zum Thema seelische Gesundheit? Wo sind die Grenzen des Bildungsangebotes? (Conny Birkemeyer, EX-IN GenesungsbegleiterIn, EX-IN Trainerin, Pflegefachkraft, Recovery College Stuttgart)

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bis 15.9.2023

Telefonisch: (0421) 380 19 50

Per E-Mail: ec-anmeldung@izsr.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung einen Erst-Wunsch- und einen Zweit-Wunsch-Workshop an, falls der Erst-Wunsch Workshop schon voll sein sollte, andernfalls müssen wir Sie zuordnen.

Kosten

20 € Krisenerfahrene ohne/mit geringem Einkommen

40 € Fachkräfte/Normalverdiener*innen

Die Überweisung der Tagungsgebühren ist bis zum 24.9.2023 möglich. Bitte unbedingt unter Verwendungszweck Vor- und Nachname und „Tagung EC 2023“ angeben.

Bankverbindung:

Sparkasse Bremen

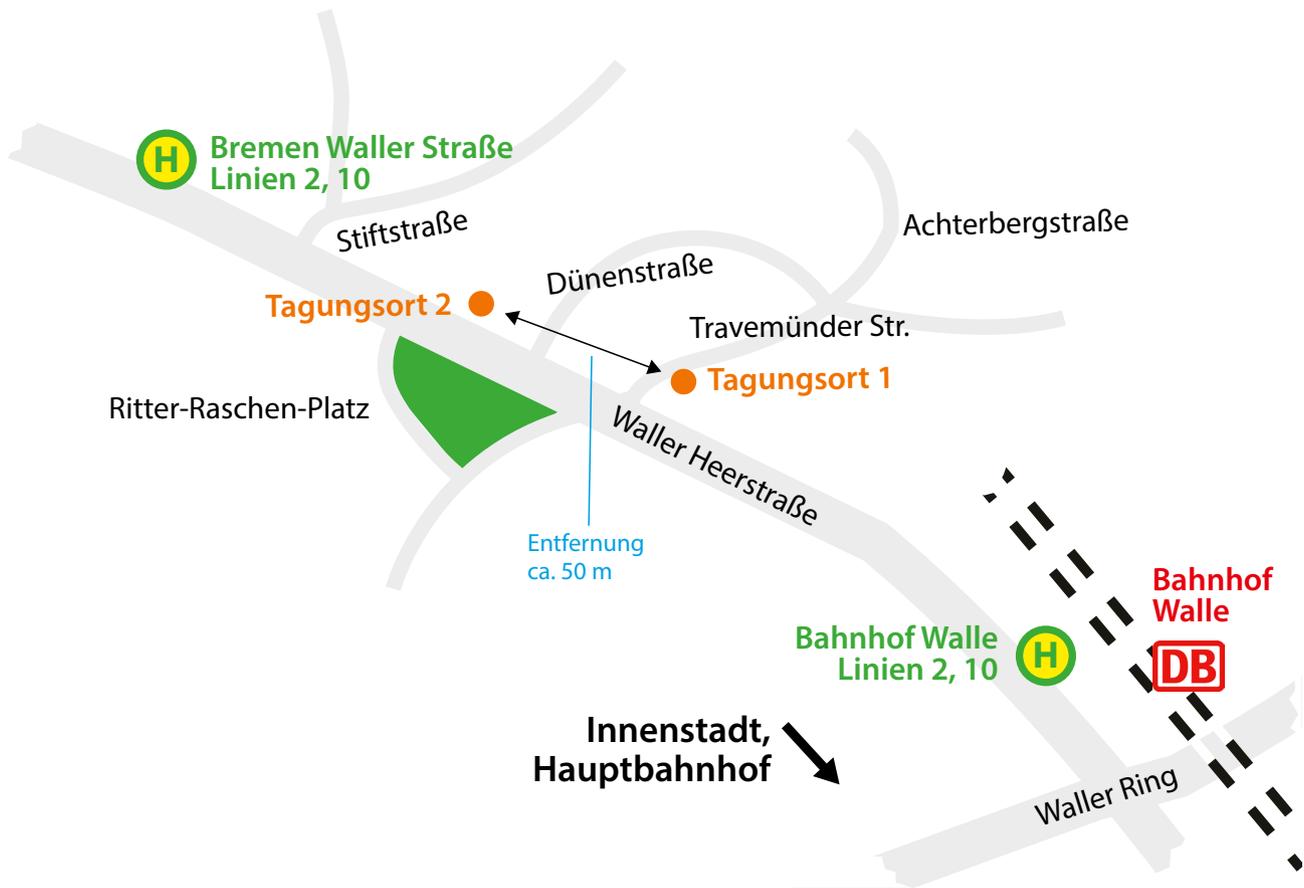
DE39290501010001163724

BIC: SBREDE 22 XXX

Tagungsgebühren können auch vor Ort in bar entrichtet werden.

Ort

Die Tagung findet je nach Auslastung entweder in der Travemünder Straße 3 (Tagungsort 1) oder Waller Heerstraße 197 (Tagungsort 2), 28219 Bremen statt.



Ein Bildungsangebot von FOKUS, gefördert von Aktion Mensch

